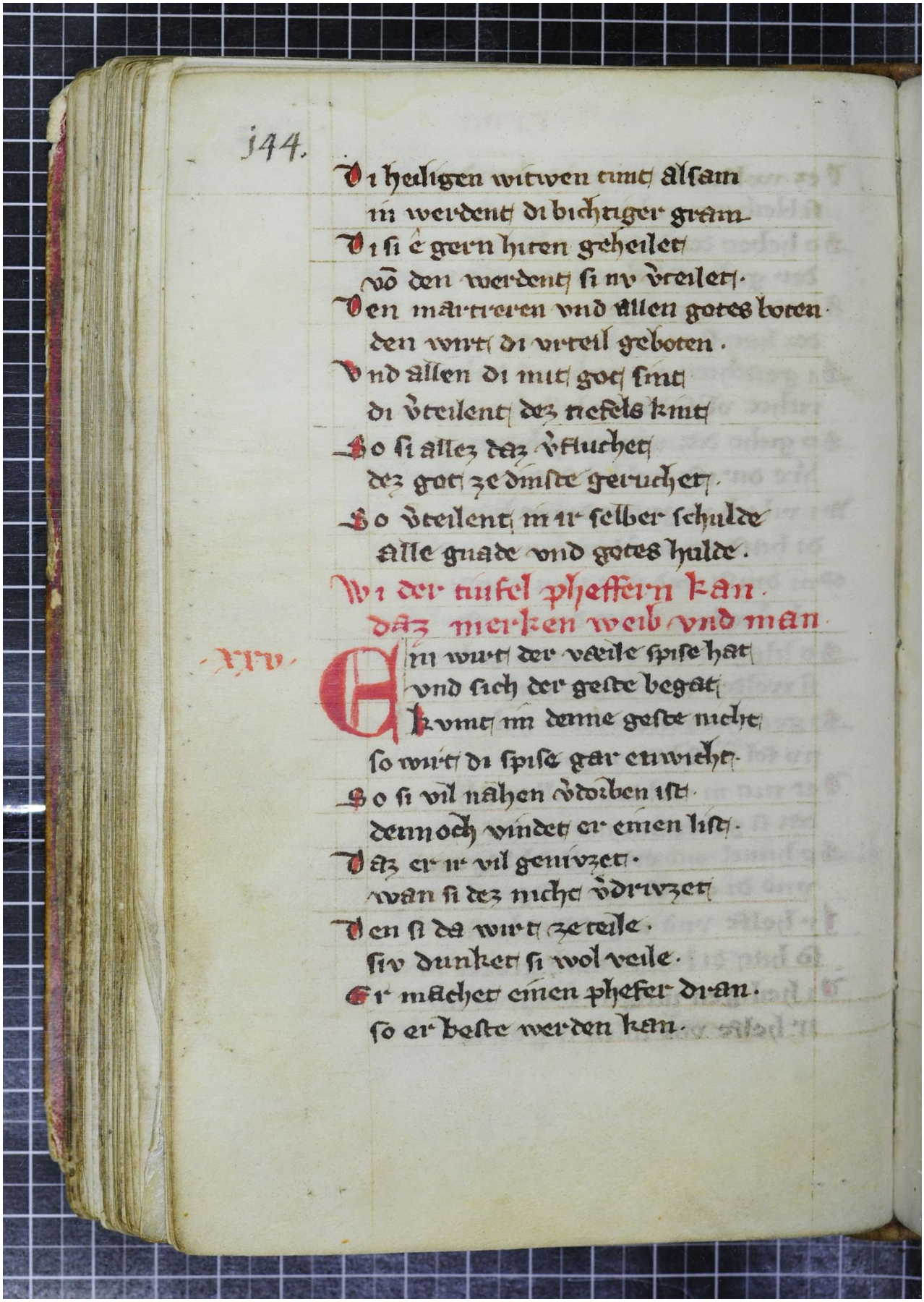
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



144.

Di heiligen witwen tumt alsam
in werdent di bichtiger gram
Di si ê gern hiten geheilet
vō den werdent si nv vreilet.
Den martirern vnd allen gotes boten
den wirt di virteil geboten.
Vnd allen di mit got sint
di vreilent dez riches kint
So si allez daz vfluchet
dez got ze dinste geruchet.
So vreilent mir selber schulde
alle gnade vnd gotes hulde.

Wi der tufel pheffern kan
daz merken weib vnd man

XIIV.

Ein wirt der veile spise hat
vnd sich der geste begat
Er vint in denne geste nicht
so wirt di spise gar entwicht.
So si vil nähen vdoiben ist
dennoch vindet er einen list.
Daz er ir vil geniwzet.
wan si dez nicht vdriwzet
Den si da wirt ze teile.
siv dunket si wol veile.
Er machet einen pheffer dran.
so er beste werden kan.